

Schulisches Konzept zum Lernen auf Distanz und zur Nutzung von Teams

im Präsenzunterricht am Mariengymnasium Warendorf

Organisation:

Für jede Klasse / jeden Kurs wird zu Schuljahresbeginn ein (neues) Team eingerichtet [Fach_Klasse/Kurs_Lehrer*in_Schuljahr (Kunst_5a_Meier_2022/23)].

Es werden in der Regel keine weiteren Kanäle über den standardmäßigen Kanal *Allgemein* hinaus eingerichtet.

Aufgaben werden in der Regel über die Funktion Aufgaben gestellt und von den SuS dort zurückgegeben, Rückmeldungen der Kolleg*innen erfolgen ebenfalls dort. Kollaborativ zu bearbeitende Aufgaben können über die Bereitstellung eines Dokumentes im Teams-Kanal organisiert werden.

Es werden keine Aufgaben gestellt, die die SuS zuhause ausdrucken müssen.

Die SuS erhalten mit der Aufgabe eine Information über Art und Umfang der zu erwartenden Rückmeldung, auch selbstständige Kontrollen über Lösungsvorschläge sind eine Option.

Zeitvorgaben und Kommunikationsstrukturen:

Alle Kolleg*innen sind im Falle eines kurz- oder längerfristigen Distanzunterrichtes für die Zeit des regulären Unterrichts laut Stundenplan für die Schüler*innen zu erreichen. Im Falle eines länger andauernden Distanzunterrichtes geben die Kolleg*innen den SuS zwei weitere Zeitstunden als „Sprechstunde“ an verschiedenen Tagen zur Kenntnis, an denen sie für Rückfragen erreichbar sind,

Im Falle eines kurzfristig angeordneten Distanzunterrichtes wählen sich die Schüler*innen pünktlich zu Stundenbeginn bei Teams ein, um an Videokonferenzen teilzunehmen oder die gestellten Aufgaben zu sichten.

Videokonferenzen werden grundsätzlich zur Zeit des regulären Unterrichts im Stundenplan abgehalten.

Im Falle eines länger andauernden Distanzunterrichtes ist eine Abstimmung unter den unterrichtenden KuK vorzunehmen, um eine sinnvolle Anzahl von Videokonferenzen pro Tag festzulegen. Die Terminierung wird den Schüler*innen mit zeitlichem Vorlauf bekanntgegeben.

Schüler*innen, die (zum Beispiel aufgrund technischer Probleme) nicht an Videokonferenzen teilnehmen, geben umgehend eine (begründende) Rückmeldung. Erfolgt dies nicht, sind im Wiederholungsfall die Eltern zu informieren, dies gilt auch für fehlende Rückgabe von Aufgaben. Die Leistungen, die im Rahmen des Distanzunterrichtes gefordert und erbracht werden, sind bewertungsrelevant.

Rückfragen der Schüler*innen und deren Beantwortung erfolgen über die Chat-Funktion in Teams oder über die (für alle sichtbare) Kommunikation im Teams Kanal.

Das Stellen von Aufgaben und die Kommunikation mit den Schüler*innen findet zeitlich im Rahmen eines „normalen Arbeitstages“ statt, **zwischen 16.30 Uhr und 7.45 Uhr und am Wochenende „ruht“ die Kommunikation über Teams.**

Stand 2021, basierend auf den Ergebnissen der AG „Nutzung der erworbenen digitalen Kompetenzen im Präsenzunterricht und im Schulleben“